

## ■ ANSPRECHPARTNER AN DER HTW

### Für die Studiengänge

Bauingenieurwesen,  
Biomedizinische Technik,  
Elektrotechnik,  
Engineering and Management,  
Kommunikationsinformatik,  
Management und Expertise für Pflege- und  
Gesundheitsfachberufe,  
Maschinenbau und Prozesstechnik,  
Mechatronik/Sensortechnik und  
Praktische Informatik:

Dipl.-Ing. Irmgard Köhler-Uhl  
HTW, Goebenstraße 40, Zimmer 2218  
Telefon: (0681) 58 67 139  
E-Mail: [iku@htw-saarland.de](mailto:iku@htw-saarland.de)



### Für die Studiengänge

Architektur,  
Betriebswirtschaft,  
Internationale Betriebswirtschaft,  
Internationales Management,  
Internationales Tourismus-Management  
und Wirtschaftsingenieurwesen:

Dipl.-Kffr. Annemarie Philippi  
HTW, Waldhausweg 14,  
Zimmer A-K-09  
Telefon: (0681) 58 67 535  
E-Mail: [aphilippi@htw-saarland.de](mailto:aphilippi@htw-saarland.de)

## ■ KOOPERATIONSPARTNER

AG der Dillinger Hüttenwerke  
Bauknecht Hausgeräte GmbH  
Cirrus Technik GmbH  
DaimlerChrysler AG, Niederlassung Saarland  
DECOMA GmbH  
De Dietrich Thermique  
DKT Thielgen GmbH  
DSD Stahlbau GmbH  
Eberspächer GmbH & Co. KG  
EKF Werkzeug & Maschinenbau GmbH  
EUROKEY Software GmbH  
Fixemer Logistics GmbH  
Fresenius Medical Care Deutschland GmbH  
Hager Elektro GmbH  
Hydac International GmbH  
IDS Scheer AG Human Resources  
I.W. M Software AG  
John Deere Werke Zweibrücken  
Juris GmbH  
Karlsberg Brauerei GmbH  
Klinikum Saarbrücken g. GmbH  
Koch Transporttechnik GmbH  
LAKAL-Rolladensysteme Karl Achenbach GmbH & Co KG  
MLP Finanzdienstleistungen AG  
Modernbau GmbH  
Orbis AG  
Peugeot Deutschland GmbH  
Reinguss GmbH  
RESA GmbH  
Robert Bosch GmbH  
Saar Energie AG  
SCHENCK PEGASUS GmbH  
Siemens AG Zweigniederlassung Saarbrücken  
SOTEC GmbH  
T- Systems International GmbH  
TASCO GmbH  
UWS Steuerberatungsgesellschaft mbH  
ZWF Digitale Informations-Technologie GmbH  
MTD Products AG  
Ludwig Pieper GmbH  
Synergetik Gesellschaft für Industriesensorik mbH

Impressum:  
Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
der Hochschule für Technik und  
Wirtschaft des Saarlandes, Januar 2006

Hochschule für  
Technik und Wirtschaft  
des Saarlandes  
University of Applied Sciences



Hochschule für  
Technik und Wirtschaft  
des Saarlandes  
University of Applied Sciences



KOOPERATIVES STUDIUM

## Kooperatives Studium



## ■ ZIEL DES KOOPERATIVEN STUDIUMS

Sehr viele Studierende üben neben dem Studium eine fachfremde Tätigkeit aus, die in der Regel der Finanzierung des Studiums dient, aber nicht der Erweiterung und Einübung des an der Hochschule vermittelten Wissens. Für den Studienverlauf und die Dauer des Studiums ist es jedoch vorteilhafter, wenn diese Tätigkeit zielgerichtet für den Erwerb weiterer Fachkenntnisse und die Vertiefung des theoretischen Wissens in der Praxis genutzt werden kann.

Ziel des Kooperativen Studiums ist es, durch die stärkere Einbindung der Studierenden in eine praktische Tätigkeit eine noch praxismäßigere und zielgerichtetere Gestaltung des Studiums zu ermöglichen. Zu diesem Zweck schließen die Studierenden einen Vertrag mit einem Unternehmen und der HTW ab, um neben dem Studium in diesem Unternehmen zu arbeiten.

## ■ ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Studierende, die ein Kooperatives Studium aufnehmen wollen, müssen folgende Vorgehensweise beachten: zusätzlich zu einer Bewerbung bei einer der Kooperationsfirmen ist eine Bewerbung um einen Studienplatz an der HTW notwendig. Die Zulassung zu diesem Studiengang erfolgt nach den Bedingungen für die Studienplatzvergabe der Standardstudiengänge, die derzeit alle über einen Numerus Clausus verfügen.



Die Zulassung zum Kooperativen Studium erfolgt, wenn die Studierenden einen Studienplatz in der gewünschten Studienrichtung erhalten haben, an der HTW immatrikuliert sind und zusätzlich ein Studienvertrag zwischen Unternehmen, Bewerber/Bewerberin und HTW abgeschlossen wurde.

Allein der Abschluss eines Studienvertrages mit einer Firma garantiert noch nicht den Studienplatz an der HTW.

## ■ ABLAUF DES KOOPERATIVEN STUDIUMS

Die Studierenden besuchen während der Vorlesungszeit die Vorlesungen und Veranstaltungen des regulären Studienganges und nehmen in der vorlesungsfreien Zeit an den Prüfungen des Studienganges teil.

Zusätzlich arbeiten sie während des Semesters einige Stunden pro Woche für das Unternehmen. In der vorlesungsfreien Zeit verbringen die Studierenden bis zu 10 Wochen im Unternehmen. Die genauen Arbeitszeiten sind individuell zwischen den Studierenden und dem Unternehmen zu verhandeln und dürfen den regulären Studienablauf nicht behindern.



Alle Studienleistungen, die in der Praxis durchführbar sind (z.B. Studienarbeiten, Projektarbeiten, praktische Studienphasen, Bachelor- oder Masterarbeit) werden nach Möglichkeit im kooperierenden Unternehmen erbracht.

Über die Mitgliedschaft im Kuratorium können Unternehmen der HTW beratend und unterstützend zur Seite stehen.

## ■ VORTEILE DES KOOPERATIVEN STUDIUMS

### Für die Studierenden

- Die Lehrveranstaltungen werden im Rahmen des normalen Lehrbetriebes abgewickelt
- Finanzielle Unabhängigkeit
- Stärkere Praxisausrichtung durch die Verzahnung mit dem Unternehmen
- Kurzes Studium durch intensive, praxisgestützte Einübung des Vorlesungsstoffes
- Durch den Einsatz im Unternehmen ist ein sofortiger Arbeitsplatz nach dem Studium sehr wahrscheinlich

### Für das Unternehmen

- Bewerber werden durch das Unternehmen ausgewählt
- Frühzeitige Nachwuchssicherung möglich
- Einbindung spezieller Fachkenntnisse möglich
- Technologietransfer von der Hochschule über die Studierenden in die Unternehmen
- Kostenfrei (neben der Vergütung für die Studierenden sind keine Gebühren für das Kooperative Studium zu entrichten)

